

DAS POELER INSELBLATT

Nr. 415 | 1,50 €
MAIAUSGABE 2025
35. Jahrgang



Foto: Anja Kruse

DIE MEISTEN LEUTE SIND IN ETWA
SO GLÜCKLICH, WIE SIE ES SICH SELBST
VORGENOMMEN HABEN.

Abraham Lincoln (1809 - 1865), 16. US-Präsident

POEL RÄUMT AUF - Inselaktion für eine saubere Umwelt

Die Bürgermeisterin dankt allen, die sich für die Sauberkeit unserer schönen Insel engagiert haben

Am Samstag, dem 29. März 2025, fand auf der gesamten Insel Poel die jährliche Müllsammelaktion „Poel räumt auf“ statt. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner beteiligten sich auch in diesem Jahr daran, gemeinsam Müll zu sammeln und damit zur Sauberkeit der Insel beizutragen.

An verschiedenen Orten auf Poel trafen sich kleinere Gruppen, um Straßenränder, Wege und andere öffentliche Flächen von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Die Aktion richtete sich an alle Altersgruppen – viele Familien, Einzelpersonen sowie Mitglieder von Vereinen waren mit dabei.

Bereits am Donnerstag waren die Schülerinnen und Schüler der Poeler Schule in Kirchdorf unterwegs. Im Rahmen der Aktion sammelten sie Abfälle in ihrem direkten Umfeld und setzten damit ein frühes Zeichen für Umweltbewusstsein.

Im Anschluss an die Aufräumarbeiten trafen sich die Teilnehmenden am Feuerwehrhaus in Kirchdorf, wo ein einfaches gemeinsames Mittagessen stattfand. Hier bot sich die Gelegenheit zum Austausch und zum Ausklang des Aktionstages.

Die Bürgermeisterin dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz und freut sich über das wiederholte Engagement der Bevölkerung. Aktionen wie diese tragen dazu bei, die Insel sauber zu halten und das Bewusstsein für Umweltthemen zu stärken – auch über den Veranstaltungstag hinaus.



Beim **Schulgarten-Einsatz** vom Kleingartenverein Insel Poel e.V. waren dabei: Toralf Schreck, Gerd Lange, Dr. Helgard Neubauer, Andreas Huck, Ines Hacker, Zbygniew Kladon, Helmut Radke und Hilmar Kitzerow



VERWALTUNGSBERICHT der Bürgermeisterin Gemeinde Ostseebad Insel Poel

*Liebe Leserinnen und Leser,
hiermit stelle ich Ihnen den
Verwaltungsbericht aus der
Hauptausschusssitzung am
7. April 2025 zur Verfügung.*



Stand der Straßenbaumaßnahme Teichumfahrung in Gollwitz

Die Arbeiten an der Teichumfahrung in Gollwitz befinden sich in den letzten Zügen und der Ort kann sich allmählich wieder sehen lassen. Der Bereich um den Teich ist fertig und sieht aufgrund der Mutterbodenauffüllungen schon wieder ansehnlich aus. Durch den Bauhof der Gemeinde wurde der Zaun um den Teich erneuert. Die bis zuletzt nachgezogenen Kanalanschluss- und Pflasterarbeiten im Kreuzungsbereich zum Strandzugang wurden ebenfalls abgeschlossen, somit ist auch dieser Bereich wieder frei befahrbar. Die zwischengelagerten Erdaushübe vom Platz der Baustelleneinrichtung werden nun abgefahren, damit die Zufahrt zum Parkplatz ebenfalls neu gepflastert werden kann. Somit kann der Bereich am Ortseingang in den nächsten Tagen auch neu gestaltet werden. Im Bereich der Straße zum Leuchtturm stehen nur noch die Asphaltierungsarbeiten an. Jedoch hat das Asphaltwerk auf Nachfrage mitgeteilt, dass es Asphaltmischgut erst ab Ende April bereitstellen kann, da deren Anlage umfangreich repariert werden muss. Davon betroffen sind ebenso alle anderen noch offenen Kleinbaustellen der Gemeinde. Da eine Vollsperrung immer eine erhebliche Störung ist, werden die Arbeiten erst nach den Osterferien durchgeführt.



Allgemeine Bautätigkeiten in Kirchdorf

Auf der Festwiese am Markkleeberg werden gegenwärtig großflächige Tiefbauarbeiten vorgenommen. Hier werden durch die EDIS Kabel für die Netzverstärkung vom Krabbenweg für den Hafen Kirchdorf verlegt. Im Spätsommer dieses Jahres wird die Festwiese mit weiteren Bauarbeiten überzogen werden, wenn dort über mehrere Wochen durch den Zweckverband Wismar der Regenwasserhauptkanal aus Kirchdorf ersetzt wird. Zusätzlich erhält gerade der Fahrgastanleger am Hafen einen Schmutzwasseranschluss. Dafür ist vor dem Restaurant Krönings das Anschlussrohr verlegt worden. Da Asphalt gegenwärtig nicht verfügbar ist, kann diese Baustelle auch erst Ende April fertiggestellt werden.

Ersatzneubau Abwasserpumpwerk Am Schwarzen Busch

An der Promenade Am Schwarzen Busch hat der Zweckverband Wismar mit den Arbeiten zum Ersatz des vorhandenen Abwasserpumpwerks begonnen. Die überalterte Anlage soll durch eine neue daneben ersetzt werden. Solange bleibt die alte in Betrieb.

Im Ergebnis der erfolgten Suchschachtungen ergaben sich massive Differenzen zwischen den Bestandsplänen der Wemacom und der Lage der Medien in der Örtlichkeit. Wegen erheblicher Leitungsquerungen und Umverlegearbeiten auf engstem Raum ist eine Vollsperrung des Bereiches nicht vermeidbar.

Die Verkehrssperrung soll nur in den wirklich notwendigen Zeiträumen vorgenommen werden. Ein Ende der Bauarbeiten kann wegen der genannten Gründe nicht bestimmt werden.



Unterhaltungsbaggerung in der Zufahrt und im Hafen Timmendorf

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lübeck (WSA) hat die Gemeinde informiert, dass die für dieses Frühjahr geplante Unterhaltungsbaggerung in der Zufahrt und im Inneren des Hafens Timmendorf aus haushaltstechnischem Grund verschoben werden muss (voraussichtlich in den Herbst dieses Jahres). Die Gemeinde wird sich auch hier wieder an der Ausschreibung für die Ausbaggerung der Liegeplätze beteiligen.

Saisonvorbereitung - Strände & Infrastruktur

Die Saisonvorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der Bauhof stellt zurzeit sämtliche Strandzugänge wieder her, befestigt diese mit Paddockplatten, setzt Zäune für die Dünenbegrenzung, versetzt die Volleyballanlage in Timmendorf, beseitigt Firmenwegweiser und überflüssige Schilder. Der Aufbau der DLRG-Rettungswachen erfolgt bis Ostern. Die Bänke am Hafen in Timmendorf werden nach der Aufstellung der Infotafel erneuert und auch bis Ostern wieder montiert.

Die Treppen vom „Schlickfang“ auf dem Schlosswall wurden neu gesetzt und noch zu erledigende Arbeiten in den Häfen im Rahmen von Hafenbegehungen erfasst.

Auf dem Parkplatz in Timmendorf Strand wurden vor der Gaststätte Raphael Anlehnbügel für Fahrräder montiert.



Fahrzeuge / Technik

Die Fahrzeuge und Technik für die Strandbewirtschaftung werden aktuell für den Sommereinatz vorbereitet. Der Schlepper,



der täglich in der Strandreinigung eingesetzt wird, hatte einen Motorschaden, der den Einbau einer Austauschmaschine notwendig machte. Diese Arbeiten wurden durch eigenes Personal, durch unseren Landmaschinenschlosser, durchgeführt. Das Fahrzeug ist seit dem 1. April wieder einsatzbereit.

Auch der Motor unseres Rettungsbootes für die DLRG-Rettungsschwimmer hat einen erheblichen Schaden, der durch die Firma Müller zurzeit instandgesetzt wird. Das Boot muss und wird Mitte Mai wieder einsatzbereit sein.

Stand Leader/EMFF (Europäischer Meeres- und Fischereifonds)

Nach der Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe über die Förderfähigkeit der beantragten Leader-Projekte (Spielplatz Kirchdorf, Info-Point vor Kurverwaltung) wurden die notwendigen Finanzierungen in den Wirtschaftsplan eingearbeitet, der durch die Kommunalaufsicht des Landkreises mit Datum vom 10. März 2025 genehmigt wurde.

Anschließend erfolgte die digitale Antragstellung über das Antragsportal des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt. Nach Genehmigung und Erhalt eines Zuwendungsbescheides werden wir die Einleitung des Vergabeverfahrens der Gemeindevertretung zum Beschluss vorlegen. Alle notwendigen Erklärungen bezüglich Mehrwertsteuer und Kofinanzierung wurden eingereicht und die vorhandenen Angebote der Markterkundung aktualisiert. Die Umsetzung der Maßnahmen soll noch im Haushaltsjahr 2025 beginnen.

EMFAF (Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds)

Die Fördermaßnahme ECO-WC-Anlagen, die im Rahmen des EMFAF gefördert wird, erfordert hingegen eine analoge Antragstellung, die sich aktuell in Vorbereitung befindet. Die entsprechenden Formulare wurden der Kurverwaltung am 27. März 2025 übermittelt.

HOTSPOT28 Dummersdorfer Ufer

Der HOTSPOT28 ist eine von dreißig Regionen in Deutschland, die vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) als „Hotspot der biologischen Vielfalt“ ausgewiesen wurde. Die Regionen weisen eine besonders hohe Dichte und Vielfalt charakteristischer Arten, Populationen und Lebensräume auf. Entlang der Westmecklenburgischen Ostseeküste und der Lübecker Bucht erstreckt sich der HOTSPOT28 auf einer Fläche von rund 700 Quadratkilometern über die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

Das Forum der Vielfalt im HOTSPOT28 bildet eine regionale länderübergreifende Partnerschaft aus Naturschutz, Landnutzung sowie Kommunen. Ziel dieser Kooperation ist die Planung zur Optimierung, Weiterentwicklung und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt naturnaher Küstenökosysteme an der Wismarer- und Lübecker Bucht sowie am Grünen Band. Im Fokus steht dabei die Einbindung aller Interessengruppen sowie die Etablierung langfristiger Partnerschaften und offener Kommunikationsstrukturen. So soll eine nachhaltige Entwicklung des Biodiversitätsschutzes in der gesamten Projektregion erzielt und die Lebensgemeinschaften nachhaltig gestärkt werden.

Neben zahlreichen Maßnahmen ist auch die Planung einer Naturschutzstation auf der Insel Poel als zentrale Anlaufstelle des HOTSPOT28 in Mecklenburg-Vorpommern vorgesehen. In diesem Rahmen soll die Skulptur einer lebensgroßen Robbe angefertigt werden, die dann an



einem Aussichtspunkt am Strand von Gollwitz aufgestellt wird. Ein ca. 5 Tonnen schwerer Findling wurde am 30. März geliefert und mit Unterstützung der NPZ abgeladen. Der Künstler Peter Hecht wird in den nächsten Wochen die Robbe auf dem Gelände des Bauhofes anfertigen.

Projektgruppe - Wismarbucht

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung 2025 der „Freiwilligen Vereinbarung Naturschutz, Wassersport und Angeln in der Wismarbucht“ (FWV) wurden neben dem neuen Logo auch sehr ausführliche Auswertungen des laufenden Monitorings präsentiert.



Im Kursaal des Hauses des Gastes referierten die Buchtranger unter anderem über die Nutzung der Wismarbucht und die Disziplin der Wassersportler im Rahmen der Regeln der freiwilligen Vereinbarung.

Auch wenn sich der Großteil der Wassersportler an die Regeln hält, sind es aus Sicht der Ranger immer noch zu viele, die die Regeln missachten und dazu beitragen, dass die Gefahr der Ausweisung weiterer Naturschutzgebiete besteht.

Die Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt (StALU WM und MM) informierten über den Stand der Ausschreibungen für den neuen Berichtszeitraum 2025 bis 2029 für die Bereiche „Wismarbucht“ und „Salzhaff“.

Inzwischen wurden die Zuschläge erteilt: Im Bereich der Wismarbucht hat der Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer den Zuschlag erhalten und wird nun anstatt der Regionalvereinigung Segeln in der Wismarbucht e.V. (RVS e.V.) die Betreuung übernehmen. Bernd Klare wird allerdings auch dort als Buchtranger weiter mitwirken.

Landeserntedankfest 2025

Erstmals wird das Landeserntedankfest von drei Partnern gemeinsam ausgerichtet: dem Landkreis Nordwestmecklenburg, der Hansestadt Wismar und der Gemeinde Insel Poel.



Unter dem Motto „Einheit von Stadt und Land“ vereint das Fest am 4. Oktober 2025 maritime Traditionen mit der ländlichen Ernährungswirtschaft.

Auf dem Gutsparkgelände in Niendorf auf Poel erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm: Ein Bauernmarkt mit regionalen Produkten, Showkochen mit Kohlgerichten, spannende Wettbewerbe, wie die Bauernolympiade, und eine Ausstellung historischer Landmaschinen. Kinder können sich auf eine Strohhüpfburg, Ponyreiten, Lagerfeuer mit Stockbrot und kreative Bastelangebote freuen. Es sind noch viele weitere schöne Highlights vorgesehen, die sich noch in Planung befinden. Den feierlichen Abschluss bildet der traditionelle Ernteball mit Musik und einem Feuerwerk – als stimmungsvollen Ausklang eines ereignisreichen Tages.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



TERMIN Gemeindevertretersitzung

Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am Montag, dem 12. Mai 2025, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf statt.

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter www.ostseebad-insel-poel.de veröffentlicht.

(Unfall-)freie Fahrt von Oertzenhof zum Schwarzen Busch

Der asphaltierte Fuß- und Radweg, der die Ortsteile Oertzenhof und Am Schwarzen Busch miteinander verbindet, war, vor allem im Abschnitt gegenüber der Kurklinik, durch die Wurzeln der beidseitig gepflanzten Alleebläume stark in Mitleidenschaft gezogen. Die diversen Gefahrenstellen wurden im März 2025 vollständig beseitigt. Die betroffenen Wegflächen wurden fachgerecht ausgeglichen und gepflastert.

Den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten erhielt das in Kirchdorf ansässige Unternehmen für Garten- und Landschaftsbau Erdkrustenveredelung nach Durchführung eines beschränkten Ausschreibungsverfahrens.



Umverlegung Bushaltestelle Malchow Gut an der Kreisstraße K 32

Der Bushaltepunkt in Malchow Gut aus Richtung Vorwerk kommend wurde um ca. 50 m verlegt. Er befindet sich jetzt auf Höhe der Hauptzufahrt auf das Betriebsgelände der Norddeutschen Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG in unmittelbarer Nähe zur gegenüberliegenden Haltestelle mit Fahrtrichtung Vorwerk. Der neue Standort ist großzügig gepflastert worden. Um den Ein- und Ausstieg so barrierearm wie möglich zu realisieren, wurden die Borde an der Anfahrtseite überhöht ausgeführt. Das gläserne, rapsgelbe Wartehaus ist das bauliche Pendant zur Haltestelle gegenüber. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde das in Kirchdorf ansässige Unternehmen für Garten- und Landschaftsbau Erdkrustenveredelung beauftragt.



Änderungen im Passgesetz: Digitale Passfotos werden Pflicht

Neue Regelung ab 1. Mai 2025

Ab dem 1. Mai 2025 tritt eine bedeutende Änderung im deutschen Passgesetz in Kraft: Passfotos dürfen künftig nur noch digital erstellt und direkt an die zuständigen Behörden übermittelt werden. Die Bundesregierung hat diese Entscheidung getroffen, um den Prozess der Passbeantragung zu vereinfachen und gleichzeitig Fälschungen zu erschweren.

Warum digitale Passfotos?

Die Hauptmotivation hinter der Einführung digitaler Passfotos liegt in der Sicherheit. Bislang konnten Passfotos in gedruckter Form eingereicht werden, was Manipulationen möglich machte. Mit der digitalen Übertragung sollen derartige Risiken minimiert werden. Zudem wird die Qualität der Fotos durch eine zentrale Prüfung gewährleistet, sodass die Anforderungen an biometrische Daten stets erfüllt werden.

Was bedeutet das für Sie als Bürger?

Für Bürger bringt die Umstellung auf der Insel Poel wenig Veränderungen mit sich. Die Möglichkeit, digitale Passbilder direkt in der Gemeinde erstellen zu lassen, ist bisher schon möglich und wurde für die Umsetzung nach dem Passgesetz neu zertifiziert. Die Kosten für die Lichtbildaufnahme betragen 6 Euro. Bei gleichzeitiger Beantragung von Personalausweis und Reisepass wird die Gebühr nur für ein Foto erhoben.

Es ist auch möglich, zukünftig Passbilder von zertifizierten Fotografen erstellen zu lassen, die an die die RING-Foto-Cloud angebunden sind. Die Bilder werden verschlüsselt an unsere Passbehörde übertragen, sodass eine lückenlose Kontrolle möglich ist.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Lehmann (Einwohnermeldeamt) gern per E-Mail r.lehmann@inselpoel.net oder Telefon 038425 428121 zur Verfügung.

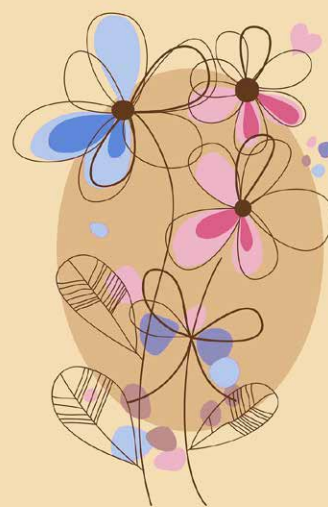
Korrektur

Kartenvorverkauf für das Altschülertreffen zum 50. Jubiläum startet erst am 5. Mai 2025

Erst ab Montag, dem **5. Mai 2025**, sind Karten für die Veranstaltung in der Kurverwaltung für 25 Euro pro Person erhältlich.

Das Festkomitee

Bild von Vicki Hamilton auf Pixabay



Herzlichen Glückwunsch zur Jugendweihe am 3. Mai 2025 in Neukloster

- ▶ Greta Ehrlich
- ▶ Johannes Emil Elstner
- ▶ Heinrich Mirow

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter und der Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick wünschen Euch von ganzem Herzen die Freiheit, den eigenen Weg zu gehen, den Mut, sich immer selbst treu zu bleiben, den Frieden, sich stets so zu mögen wie man ist und das Glück, immer gute Freunde an der Seite zu haben.

Insel Poel feiert ein Jahrhundert ehrenamtliches Engagement

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Insel Poel – großes Feuerwehrfest vom 4. bis 6. Juli 2025

Ein besonderes Jubiläum steht an: Die Freiwillige Feuerwehr Insel Poel wird 100 Jahre alt. Dieses stolze Ereignis wird vom 4. bis 6. Juli 2025 mit einem großen Feuerwehrfest gefeiert – und die ganze Region ist herzlich eingeladen, mitzufeiern!

Auf dem alten Sportplatz und dem Feuerwehrgelände erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie – mit Spiel, Spaß, Musik, Vorführungen und kulinarischen Genüssen.

Freitag: Kinder, Jugend und feuriger Auftakt

Der Freitag steht ganz im Zeichen der jungen Generation. Um 14:00 Uhr wird das Fest offiziell eröffnet mit einem „Tag der Kinder und Jugend“. Hüpfburgen sorgen für ausgelassene Stimmung, während die Jugendfeuerwehr mit spannenden Vorführungen zeigt, was sie kann. Beim „Können & Wissen“-Stationsbetrieb können Kinder und Jugendliche spielerisch mehr über Feuerwehrarbeit lernen. Um 18:00 Uhr findet die feierliche Auswertung und Preisverleihung statt.

Samstag: Festumzug, Technischau und Höhenfeuerwerk

Am Samstag beginnt der Tag um 10:00 Uhr mit einem festlichen Umzug, begleitet von einem Fanfarenzug und einer Blaskapelle – ein farbenfroher Auftakt für ein volles Tagesprogramm. Technikbegeisterte dürfen sich auf eine spannende Schau von Fahrzeugen und Maschinen freuen.

Den ganzen Tag über gibt es Hubschrauberrundflüge, ein buntes Markttreiben, Hüpfburgen und jede Menge kulinarische Highlights – von Gulaschkanone über Räucherfisch bis hin zu Crepes und Zuckerwatte.

Abends wird es laut und stimmungsvoll: Die Besucher dürfen sich auf eine AC/DC-Coverband, Tanz, Disco und als krönenden Abschluss auf ein spektakuläres Höhenfeuerwerk freuen.

Sonntag: Gemütlicher Ausklang mit Musik und Oldtimern

Der Sonntag beginnt um 10:00 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen. Eine Blaskapelle und ein DJ sorgen für ent-

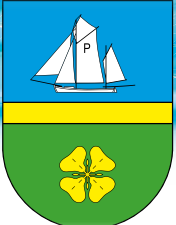


spannte Stimmung. Als besonderes Highlight können Besucher an Rundfahrten mit einem Feuerwehroldtimer teilnehmen. Für das leibliche Wohl ist auch am Abschlusstag gesorgt: Es gibt Fischbrötchen, Grillspezialitäten, Eis – und natürlich dürfen die Hüpfburgen nicht fehlen.

Ein Fest für die ganze Insel

Die Freiwillige Feuerwehr Insel Poel freut sich darauf, mit allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen aus nah und fern ihr 100-jähriges Bestehen gebührend zu feiern. Drei Tage voller Abwechslung, Action und Gemeinschaft – ein Erlebnis für Jung und Alt!

Kunst-, Handwerks- und Kreativmarkt



100 Jahre

Poeler Feuerwehr

Festtage vom

04.07.25 - 06.07.25

Im Rahmen der 100-Jahr-Feier der Poeler Feuerwehr findet am Samstag, dem 5. Juli 2025, ein **Kunst-, Handwerks- und Kreativmarkt** statt (es fallen keine Standgebühren an). Bei Interesse bitte melden bis zum 16. Mai 2025 bei der stellvertretenden Wehrführerin Frau Weise, Tel.: 0173 /7044614.



Polizeistation Insel Poel

Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Sprechzeiten:

- Dienstag 9:00 bis 10:00 Uhr
- Donnerstag 15:00 bis 16:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeiten:
038425 20 374 oder 0174 74 81 947

Außerhalb der Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an das Polizeihauptrevier Wismar, Rostocker Straße 80, in Wismar (Tel.: 03841 2030) oder in dringenden Fällen an den Polizeinotruf unter 110.

ONLINE-Anzeigenerstattung unter:
www.polizei.mvnet.de/onlinewache



Handwerk in der Schule lernen?

Geht das denn überhaupt? Ein Schnupperkurs kann ja nicht schaden! Das hat sich an der Poeler Regionalschule zum zweiten Mal bewahrheitet: „Klasse“, jubelten die Achtklässler in der Holzwerkstatt nach ihrer Unterrichtseinheit mit dem Malerbetrieb Jens Kohagen GmbH aus Wismar. Nach einer Einführung lernten die Jungen und Mädchen in Speiseraum und Flur der Schule das Abkleben der Wände und Böden sowie eine Beschichtung mit Innenwandfarbe.

Zur Einführung in die Woche hatte die Projektkoordinatorin für berufliche Bildung Josepha Pertsch von der Schule mit der Arbeitsagentur ein Bewerbertraining für Praktika organisiert. Daran anschließend vermittelte die Kreishandwerkerschaft Nordwestmecklenburg-Wismar zum 3. Mal unter Federführung von Tobias Lepsow an fünf Tagen Praxisstunden mit Ausbildern, Gesellen oder Azubis aus verschiedenen Betrieben. Bemerkenswert: Trotz Tuchföhlung mit Mauerziegeln, Mörtel, Metall, Holz, Kunststoff und unterschiedlichsten Werkzeugen bildete der Einsatz von Computern eine nicht zu übersehbare Klammer für Bemaßung, Einkauf oder das Kalkulieren eines Auftrages. Achtungszeichen im Computerkabinett: Wer richtig kalkuliert, nimmt seine Zukunft selbst in die Hand. Die Software war unbestechlich.

Partnerbetriebe machten die 8. Klasse mit verschiedensten Materialien, Arbeitsgängen und Ergebnissen handwerklicher Arbeit bekannt. Industriemechaniker und -mechatroniker der KIS Kran- und Industrieservice GmbH sind gefragt bei Reparaturen und Wartungsarbeiten von Kranen und Hebezeugen – bis nach Schweden und in die Niederlande. Die Elektro Schubert GmbH zeigte Grundzüge von Elektroinstallation oder wie man einfach ein Kabel verlängert. Von der Treppenbau Plath GmbH brachten die Azubis Philip Knöfel und Jonas Joachim ihre Leidenschaft für den Tischlerberuf mit. Erlebnisreich, wie sorgfältig beide mit ihren eigenen Werkzeugen umgingen. Holz ist ein tolles Material. Aber auch hier braucht es Präzision und Sorgfalt. Highlight: Sarah, Mitglied des Reporterteams der Schule, ver-



mauerte unter kritischen Augen ihres Vaters Andre Zornow von der Manfred Post Baugeschäft GmbH eine Kalksandsteinwand. Zur Belohnung gab es von Papa etwas Süßes.

Die Azubis, Gesellen und Ausbilder waren gefragte Gesprächspartner bei Bemaßung, Feilen, Bohren, Schrauben oder Montieren. Alle betonten, dass Schülerpraktika ein wichtiger Schritt zur beruflichen Zukunft sind. Die nächsten Weichenstellungen können sein: Geselle, Meister, Betriebswirt oder ein duales Studium mit Bachelorabschluss.

Reporterteam der Schule





Pizza Poel

Ein neues Restaurant hat am 10. April 2025 seine Türen geöffnet: Mohammad Khattab hat sein Restaurant „Pizza Poel“ im Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf eröffnet. Die Bürgermeisterin Gabriele Richter ließ es sich nicht nehmen, dem neuen Gastronomen ihre Glückwünsche auszusprechen.

Pizza Poel bietet eine vielfältige Speisekarte, die von Döner über Pizza und Nudeln bis hin zu überbackenen Gerichten und Burgern reicht. Für Naschkatzen hat Herr Khattab zudem selbst gemachte Kuchen und Eis im Angebot, die sicherlich für süße Momente sorgen werden.

Die Öffnungszeiten des Restaurants sind von Montag bis Freitag von 11:30 bis 21:00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 12:00 bis 21:00 Uhr. Über Telefon 0176 23691219 können Bestellungen aufgegeben werden.

Frau Richter zeigte sich erfreut über die Bereicherung des gastronomischen Angebots der Insel und wünschte Herrn Khattab alles erdenklich Gute für die Zukunft seines Restaurants.



Natürlicher Klimaschutz im Norden

Was passiert eigentlich seit Anfang Januar im Gemeindezentrum 7 in Kirchdorf? Das fragen sich derzeit viele Poeler und Poelerinnen – dabei ist das kein Geheimnis. Der Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V. hat hier neben seiner Naturschutzstation in Lübeck-Kücknitz in den letzten Wochen eine Außenstelle, das Büro Wismarbuch, eingerichtet. Der Grund: Der Verein ist Lead-Partner des Projekts HOTSPOT28, das durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert wird.

Das Gebiet des HOTSPOT28 – einer von bundesweit 30 – ist 700 Quadratkilometer groß und reicht von der Hansestadt Lübeck in Schleswig-Holstein entlang der westmecklenburgischen Ostseeküste bis ins Salzhaff nach Rerik. Um näher dran zu sein, möchte der Verein nicht nur von Lübeck aus den natürlichen Klimaschutz fördern, sondern auch vor Ort in Poel präsent sein, und von hier aus die vielfältigen geplanten Maßnahmen umsetzen, um Biodiversitäts- und Klimaschutz zu verbinden und den negativen Auswirkungen der Klimakrise und einem weiteren Verlust der biologischen Vielfalt entgegenzuwirken.

Neben dem Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V. gibt es vier weitere Verbundpartner. Diese sind die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, die Hansestadt Lübeck, der BUND Mecklenburg-Vorpommern e. V. und die Stiftung Umwelt- und Naturschutz MV. Das Projekt HOTSPOT28 läuft bis September 2030. Bei weiteren Fragen zum Projekt können Interessierte gern persönlich vorbeikommen.



v.l.: Dr. Matthias Braun, Vorstand des Landschaftspflegevereins Dummersdorfer Ufer e. V., mit den drei Mitarbeitenden, die seit Anfang des Jahres für den HOTSPOT28 auf Poel tätig sind: Caroline Oevermann, Dr. Jan Dierks und Evelyne Beckmann, es fehlt Martina Grade.

Sprechstunden | Öffnungszeiten | Termine

Sprechstunde | der Bürgermeisterin

Sie haben ein spezielles Anliegen, das die Gemeinde betrifft, und würden am liebsten einmal persönlich mit der Bürgermeisterin darüber sprechen? Kein Problem. Dafür hat die Bürgermeisterin Gabriele Richter eine eigene Sprechstunde eingerichtet: **jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr** in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf. Ganz wichtig: Leider werden auch manchmal andere Termine vorgegeben, daher bitten wir Sie um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer (Tel.: 038425 428110 oder E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net). So können auch Ausweichtermine an anderen Wochentagen abgesprochen werden. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

**Sprechstunde | des Gemeindevertretervorstehers**

findet **jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr** mit Bodo Köpnick statt. Telefonische Terminabsprache über das Sekretariat: Antje Mellendorf, Telefon: 038425 428110.

**Sprechzeit | Schiedsstelle**

Die nächste Sprechzeit der Schiedspersonen Heiko Polatschek und Birgit Kühling findet am **8. Mai 2025** in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, statt (Telefon: 038425/428110, E-Mail: schiedsstelle@inselpoel.net).

**Öffnungszeiten | Gemeindeverwaltung**

- Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
- Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Termine außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich!

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 428110, a.mellendorf@inselpoel.net

Öffnungszeiten | Kurverwaltung

- Montag bis Freitag: 09:00 – 17:00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 10:00 – 14:00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20347, Fax: 038425 4043, www.insel-poel.de

Öffnungszeiten | Inselbibliothek

- Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr,
(Donnerstag bis 17:00 Uhr)

im „Haus des Gastes“, Wismarsche Straße 2, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Telefon: 038425 20287 · E-Mail: bibo@insel-poel.de

Öffnungszeiten | Inselmuseum

- Dienstag – Freitag: 10:00 – 16:00 Uhr
- Sonnabend: 10:00 – 15:30 Uhr

Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20732, E-Mail: inselmuseum@insel-poel.de

**Abholtermin | der Wertstofftonne**

14. Mai 2025 (Mittwoch) und
27. Mai 2025 (Dienstag)

**Wettbewerb der Poeler Leseratten**

Schüler der Regionalschule werden jährlich zu einem Vergleich eingeladen, Leselust und -vermögen unter Beweis zu stellen. Die Sieger der Klassen 5, 6, 7, 9 und 10 präsentierten im „Haus des Gastes“ in einem Endausscheid einen Ausschnitt aus ihren „Schätzchen“ und lasen einen kurzen unbekannten Text. Begleitet von zahlreichen Klassenkameraden kam es zu einem interessanten Wettbewerb unter den acht Beteiligten. Aufgrund eines kurzfristig anberaumten Testes musste Elen, Vertreterin der 8. Klasse, auf ihren Start verzichten. Eine dreiköpfige Jury unter Vorsitz der Schülersprecherin Sofia M. kürte die Erstplatzierten Sebastian G., Elias H. und Anton W.



Wertvolle Büchergeschenke, Blümchen und Urkunden belohnten die Leselust von (v.l.): Greta H. Nina Sch., Luisa L., Sebastian G., Leon F., Henry M., Elias H. und Anton W.

AOK Insellauf

15.06.2025

Lauf 1, 5,2 und 11,4 km sowie
5,2 km Nordic Walking/Walking

Anmeldung:



Veranstalter:
AOK Nordost und
Poeler SV 1923 e.V.

Ausstellung zum 25-jährigen Jubiläum der Karl Christian Klasen Gesellschaft im Inselmuseum eröffnet

Vor nunmehr einem Vierteljahrhundert schlossen sich Freunde des Poeler Malers Karl Christian Klasen zusammen, um sein künstlerisches Vermächtnis für kommende Generationen zu bewahren. Das nahmen der Vorsitzende der Gesellschaft Dietmar Brauer und seine Mitstreiter zum Anlass, Klasens Werke in einer ganz besonderen Ausstellung im Poeler Heimatmuseum zu präsentieren, in der es um die „Lieblingsstücke!“ der Mitglieder und Freunde der Klasen Gesellschaft geht. Und die Galerieräume des Museums im Obergeschoss waren bei der Eröffnung zum Bersten voll. Denn neben den bekannten Werken aus dem Eigentum der Stiftung Mecklenburg und der Klasen Gesellschaft sind auch Bilder aus Privatbesitz, die lange nicht oder noch nie gezeigt wurden und durch den Aufruf der Gesellschaft leihweise für diese Ausstellung zur Verfügung gestellt wurden. Dieses Ereignis wollten sich die Besucher natürlich nicht entgehen lassen.

Nach der Begrüßung der interessierten Gäste durch Dietmar Brauer führte die Kieler Kunsthistorikerin Dr. Imke Lüders, die sich als Kuratorin verantwortlich zeigt, in die Ausstellung und ihre einzelnen Teile ein. In ihrer Ansprache zitierte sie den Künstler aus dem Jahr 1932, als er die Insel Poel zum ersten Mal besuchte: „Es war ein recht stürmischer Apriltag mit Regenschauern, sodass ich einen wenig erfreulichen Eindruck von der Insel mit nach Hause nahm. Aber schon beim zweiten Besuch fesselten mich so sehr die Weite der Landschaft, das Binnenwasser und die See, dass ich versuchte, dort eine Wohnung zu bekommen. Ich hatte Glück. Mitten auf dem Damm an der Brücke fand ich ein Heim. Und es ist meine Heimat geworden.“

Und Karl Christian Klasen nahm schnell Besitz seiner Insel Poel, skizzierte Landschaften und das entsprechende Wetter, aber auch die Menschen bei ihrer Arbeit als Fischer und in der Landwirtschaft. Eines seiner berühmtesten Werke ist zweifelsohne „Die Kartoffelschälerin“, für die die



Bei der Eröffnung der Jubiläumsvernissage „25 Jahre Karl Christian Klasen Gesellschaft e. V.“ (v. l.): Vereinsvorsitzender Dietmar Brauer, Sabine Brauer, die sich bei der Installation der Ausstellungsobjekte einbrachte, Kuratorin der Ausstellung Dr. Imke Lüders und Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Gabriele Richter



Greta begleitete die Ausstellungseröffnung musikalisch.

Fährdorferin Marie Vogel Modell saß. Dieses Gemälde wurde vor zwanzig Jahren zusammen mit dem Fischerporträt von Karl Lange aus dem Inselmuseum leider bei einem Einbruch ins Museum gestohlen und ist bis heute nicht auffindbar. Ein Offsetdruck der „Kartoffelschälerin“ hängt jedoch symbolisch in dieser 25-jährigen Jubiläumsausstellung, denn ohne dieses Bild hätte sie als Zeugnis der „Lieblingsstücke!“ keinen Sinn. Da es Dietmar Brauer über Jahre sehr wichtig ist, junge Talente zu fördern, wurde die Vernissage gekonnt durch Greta mit zwei Stücken auf ihrer Bratsche musikalisch begleitet.

Die Ausstellung „Lieblingsstücke“ ist noch bis März 2026 im Inselmuseum in Kirchdorf zu sehen, und zwar bis September dienstags bis sonntags von 10.00 bis 16.00 Uhr und ab Oktober dienstags bis freitags von 10.00 bis 14.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Ines Raum



Am 8. Mai 2025 findet am CAP-ARCONA-Ehrenmal, Schwarzer Busch - Insel Poel, die Gedenkveranstaltung anlässlich des Jahrestages des Untergangs der CAP ARCONA statt.

8. Mai 2025 · 10.00 Uhr
Cap-Arcona-Gedenkstätte, Schwarzer Busch

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste sind hierzu herzlich eingeladen.

Eine hundertjährige Poeler Dame bekommt Nachwuchs

Das Fischerboot POE 005 von Paul Waack kommt zum 100. Geburtstag noch einmal zur Insel Poel

Viele Jahrzehnte hatte eine gut sieben Meter lange Holzjolle, die bis 1990 dem Poeler Fischer Paul Waack als Arbeitsboot diente, keinen Namen. Paul nannte sie einfach nur „das Boot“. Adolf Kofahl aus Malchow baute das Boot 1925. Zu DDR-Jahren erhielt das Boot die offizielle Fischereinummer POE 005. In seinen Hochzeiten segelte der Spitzgatter mit Langkiel an Poels Küste entlang und hätte vor den in der Abendsonne gold leuchtenden Schilfstreifen Marinemalern wohl als vortreffliches Motiv dienen können.

1991 hatte das Boot seine besten Jahre lange hinter sich. Damals wurde Christian Durow, Sohn von Ingeborg, geborene Lange, die in Fährdorf auf Poel zu Hause war, auf das alte Holzboot aufmerksam. Der von der Elbe stammende Schiffbauingenieur verliebte sich in das Schiffchen und plante schon den Umbau, bevor die Kaufverhandlungen mit Adolf Waack, dem Sohn von Paul Waack, in Gang kamen. Dann wurden Nägel mit Köpfen gemacht. Nach dem Kauf begann ein neues Zeitalter für POE 005. Die Kurzfassung:

- ▶ 1991: Abenteuerliche Überführung hinter einem Trabi nach Schleswig-Holstein
- ▶ 1991-1993: Restaurierung und Rückbau zum spriet-getakelten Segler
- ▶ 1993: Rücküberführung auf dem Wasser nach Fährdorf
- ▶ 1994: Überführung an die Schlei in Schleswig-Holstein (Hauptwohnsitz des neuen Eigners), hier hatte die Schanze ihr neues Zuhause gefunden
- ▶ 2009: Verkauf an den Museumshafen Övelgönne in Hamburg

Christian Durow taufte das Boot nach dem Rückbau auf den Namen „Schanze“. Auch die alte Fischereinummer POE 005 blieb erhalten.



2025 wird die „Schanze“ nun 100 Jahre alt und kommt womöglich das letzte Mal nach Poel – auf eigenem Kiel versteht sich. In gemütlicher Runde soll der Geburtstag, der Größe des Bootes angemessen, in überschaubarer Runde gefeiert werden. Im August wird sich bei Fährdorf eine Gruppe von Wegbegleitern der „Schanze“ und Interessierten zusammenfinden und das Jubiläum der alten Poeler Dame zelebrieren. Natürlich wird die „Schanze“ auch auf dem Wasser zu sehen sein. Wann, wo und wie lange wird der Wind entscheiden.

Ganz aus seinen Augen oder womöglich sogar aus dem Sinn hat es die „Schanze“ auch nach dem Verkauf an die Hamburger glücklicherweise nie geschafft. „Ein Modell“, dachte sich Christian, der von seinen Freunden nur Chrischi genannt wird, „das wäre eigentlich ganz schön“. 2024 las Chrischi einen Zeitungs-



Alfred „Fredri“ Becker mit dem Modell

artikel über Alfred Becker, der 2024 ein schönes Modell der „Jane II“, einer Gaffelketch aus Kirchdorf, gebaut hatte. „Frag den doch einfach mal“, bekam Chrischi von einem Vereinskollegen mit auf den Weg, als er von einer „Männerschuppen“-Versammlung kommend nach Hause fuhr.

An dieser Stelle soll kurz erwähnt sein, dass Chrischi Gründungsmitglied des „Männerschuppens“ ist. Und genau hier zeigte sich, wie schön und nützlich es sein kann, wenn sich Menschen, die sich für andere Menschen interessieren, zusammentun, um gemeinsam Zeit zu verbringen und an sinnvollen Projekten zu arbeiten. Der 2024 auf Poel gegründete „Männerschuppen“ Insel Poel e. V. (maennerschuppen-poel.de) war eine Idee des in Örtzenhof lebenden Andy Gordon, der ursprünglich aus Australien stammt, wo es solche „Männerschuppen“ schon lange gibt. Der „Männerschuppen“ Insel Poel e. V. verfolgt das Ziel, Angebote für Menschen (nicht nur Männer) zu unterbreiten, die die Gemeinschaft fördern. Barbara und Alfred Becker sind jetzt auch Mitglieder des Vereins und Alfred, den man besser Fredri ruft, hat sich über Jahrzehnte den Ruf eines erstklassigen Modellbauers erworben.

Ich weiß nicht, ob die „Titanic“ der Höhepunkt der Modellbau-Karriere von Fredri war. Wenn nicht der Höhepunkt, dann zumindest das wohl bekannteste Schiff, das Fredri ein miniature gebaut hat. Viele der verblüffend detailgetreuen Schiffsmodelle sind im geräumigen Wohnzimmer des Wahl-Poelers, der ursprünglich aus Nordhausen in Thüringen stammt, zu bewundern. „Eigentlich wollte ich keine neuen Modelle mehr anfangen“, antwortete der 83-Jährige auf Chrischis erste Anfrage.

Aber manchmal kommt es eben anders im Leben. Fredri sprang über seinen Schatten und sagte schon wenige Wochen später zu, das Modell-Projekt zu übernehmen. Somit konnte man sich bereits im Frühjahr 2024 sicher sein, dass rechtzeitig zum Jubiläum die „Schanze“ noch einmal Nachwuchs bekommen sollte. Schon zu diesem Zeitpunkt wagte ich die Voraussage, dass im August 2025 mindestens vier Männeraugen nicht ganz trocken bleiben würden.

Jörg Knorr





POELER MENSCHEN

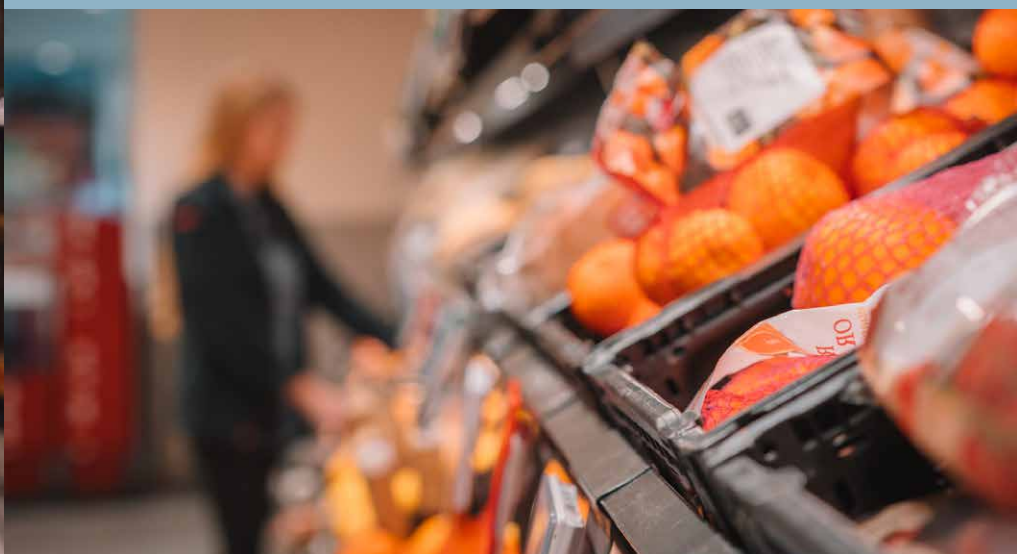
PAULINE OMONSKI



Die vierundzwanzigjährige Pauline Omonski ist eine echte Poelerin. Ihr strahlendes Lächeln haben Sie bestimmt schon einmal gesehen! Seit ein paar Jahren arbeitet sie als Kaufrfrau im Einzelhandel in einem unserer örtlichen Supermärkte in Kirchdorf. Nach ihrer Schulzeit begann „Pauli“ ihre dreijährige Ausbildung und arbeitet heute in ihrem Ausbildungsbetrieb.

„Ich schätze vor allem die Nähe zu den Menschen in meinem Job, besonders natürlich zu den Poelern. Da wir uns ordentlich modernisieren, muss so mancher ältere Kunde etwas ‚an die Hand‘ genommen werden, aber das mache ich gerne“, sagt Pauline. Sie schätzt das Miteinander im Team, aber auch auf der Insel: „Im Sommer kann es natürlich schon mal sehr stressig werden. Aber wir unterstützen uns gegenseitig, das macht es sehr angenehm.“

Der Lieblingsort der Poelerin ist die Steilküste in Timmendorf: „Ich wünsche mir, dass die Insel so bleibt, wie sie ist. Die Menschen und der Ort tragen eine Bescheidenheit in sich, das macht uns aus“, sagt Pauline.





EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE POEL

Gottesdienste in der Inselkirche
im Mai 2025

- ▶ Sonntag, 4. Mai (Miserikordias Domini), 11:00 Uhr
Gottesdienst im Dialog (Thema: St. Florian, Schutzheiliger
gegen Feuergefahr) mit Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 11. Mai (Jubilate), 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 18. Mai (Kantate), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Chorgesang und Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 25. Mai (Rogate), 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- ▶ Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt), 11:00 Uhr:
Regionalgottesdienst in den Schlosswällen mit
anschließendem Picknick

Veranstaltungen

- ▶ **Chorprobe:** montags, 19:30 Uhr, im Pfarrhaus
- ▶ **Seniorenachmittag:** am Mittwoch, 7. Mai, um 14:30 Uhr
im Pfarrhaus
- ▶ **Bibelgesprächskreis:** am Dienstag, 6. Mai, um 19:00 Uhr
im Pfarrhaus
- ▶ **Kinderkirche:** am Sonnabend, 17. Mai, 9:30 bis 11:00 Uhr
im Pfarrhaus
- ▶ **Konfirmandenunterricht:** am Sonnabend,
3. Mai, 10. Mai und 24. Mai, 15:00 bis 17:00 Uhr
im Pfarrhaus Dreveskirchen
- ▶ **Kinder lernen Instrumente:** Gitarre und Flöte, Termine
nach Vereinbarung mit der Evangelischen Musikschule
Wismar, Tel. 03841 3033720
- ▶ **Gesprächskreis für existenzielle Fragen:** mit S. Drechsler,
am Donnerstag, 15. Mai, 18:00 bis 20:00 Uhr im Pfarrhaus

Öffnungszeiten der Inselkirche

- ▶ täglich 10:00 bis 16:00 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst

Ansprechpartner & Infos

Sprechstunden im Pfarrhaus

- ▶ Pastor Roger Thomas: dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr
- ▶ Frau Helbrecht: dienstags und donnerstags
von 14:00 bis 16:00 Uhr
- ▶ sowie nach Vereinbarung

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen
(ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt.
Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Telefonnummern und Adressen

- ▶ Pastor Roger Thomas, Tel.: 0151 4626 5364,
E-Mail: roger.thomas@elkm.de
- ▶ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Möwenweg 9,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Tel.: 038425 20228,
Fax: 038425 42458, E-Mail: kirchdorf@elkm.de
- ▶ Gemeindepädagoge Bernd Timm,
Tel.: 0177 2674395, Mail: bernd.timm@elkm.de
- ▶ Friedhofsgärtner Andreas Wittchen, Tel.: 0151 2555 6250

Bankverbindungen:

- ▶ für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 1406 1308 0003 3243 03
 - ▶ für Friedhofsgebühren: IBAN: DE 20 1406 1308 0103 3243 03
 - ▶ für die Innensanierung der Kirche:
IBAN: DE 11 1406 1308 0303 3243 03
 - ▶ für die Orgel: IBAN: DE 64 1406 1308 0203 3243 03
- bei der VR Bank Mecklenburg eG, BIC: GENODEF1GUE

Feuerwehr-Gottesdienst

In diesem Jahr wird die Feuerwehr auf der Insel 100 Jahre alt. Es fügt sich, dass der Tag des Heiligen St. Florian, der 4. Mai, in diesem Jahr ein Sonntag ist. So werden wir einen GOTTESDIENST IM DIALOG mit der Feuerwehr feiern. St. Florian ist der Schutzheilige der Feuerwehrleute und seine Figur steht im Poeler Feuerwehrhaus. In der Freiwilligen Feuerwehr engagieren sich Kinder und Jugendliche und viele Männer und Frauen, die ihre Zeit unentgeltlich für das Gemeinwohl einsetzen. Dies soll am 4. Mai um 11:00 Uhr in der Inselkirche dargestellt und gewürdigt werden. Dazu sind alle Poeler herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es einen Imbiss.



Team „Offene Kirche“

Die Inselkirche ist ab Mitte April für Besucher und Besucherinnen geöffnet. Viele Gäste besuchen unsere Kirche. In der Saison ab Pfingsten gibt es in der Kirche auch einheimische Männer und Frauen, die die Gäste nachmittags willkommen heißen und Fragen zur Insel oder zur Kirche beantworten. Die Gäste schätzen es sehr, dass jemand Zeit hat für ein Gespräch. Dies ist möglich dank des Teams der „Offenen Kirche“. Ehrenamtliche nehmen sich alle 14 Tage einen Nachmittag Zeit für die Besucher, die das älteste und wertvollste Gebäude auf Poel entdecken wollen. Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Menschen daran beteiligen, diese gastfreundliche Kultur zu pflegen.

Wenn Sie sich über die Arbeit der „Offenen Kirche“ informieren oder ein Teil davon werden wollen, kommen Sie doch zu unserem diesjährigen Planungstreffen am Dienstag, dem 20. Mai, um 17:00 Uhr, ins Pfarrhaus, Kirchdorf, Möwenweg 9. Wenn Sie Interesse haben, aber der Termin nicht passt, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Himmelfahrt in den Schlosswällen

Am 29. Mai feiern wir einen Freiluftgottesdienst in den Schlosswällen ab 11:15 Uhr. Der Gottesdienst wird von dem Wismarer Posaunenchor und Jugendlichen der Wismarer Jungen Gemeinde mitgestaltet. Im Anschluss können Sie gerne noch zu einem Picknick bleiben. Speisen und Getränke können Sie entweder selbst mitbringen oder vor Ort kaufen. Wir freuen uns auch über Kuchen oder Salat, der mitgebracht und für die Allgemeinheit aufs Büffet gestellt wird.

Taufest im Juli

Zu einem Tauffest laden die Kirchengemeinden der Region Wismar zum 20. Juli um 11:00 Uhr an den Wariner See ein. Unter freiem Himmel wird an der Badestelle ein Gottesdienst gefeiert, bei dem sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene taufen lassen können. Im Anschluss gibt es ein Picknick auf der Wiese mit Kaffee, Kuchen und Badespaß. Wenn Sie oder Ihre Kinder gern getauft werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pastor Thomas. Die Region Wismar, die sich bis Rerik, Neukloster und Warin erstreckt, feiert alle zwei Jahre ein



gemeinsames Tauffest. Das letzte Tauffest fand am Boiensdorfer Strand mit 37 Taufen statt.
Die Taufe ist Gottes große Liebeserklärung an uns Menschen. Wir zeigen damit: Der oder die Getaufte ist ein geliebtes Kind Gottes und gehört zur großen Gemeinschaft aller Christen weltweit. Weitere Informationen zur Taufe finden Sie unter: www.deinetaufe.de.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Mai – auf den Äckern darfs gern regnen, aber in der Seele sollten Sie Strahlen der Liebe und der österlichen Hoffnung spüren!

Ihr Pastor Roger Thomas



Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

▶ 9:30 Uhr Bibelgespräch, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst

Termine

▶ 7. Mai, 16:00 Uhr: Genial Vital,
Thema „Gesunde Brotaufstriche selbst gemacht“

Pfadfinder

▶ 29. Mai bis 1. Juni: Himmelfahrtslager in Luhmühlen
▶ Weitere Infos unter Telefon 038425 20270

Adresse:

▶ Adventgemeinde Kirchdorf,
Kieckelbergstraße 23, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

▶ Pastor Maurice Wessel, Tel. 01515 5211223
▶ Falk Serbe, Tel. 038425 20270

Weitere Infos

▶ <https://kirchdorf.adventist.eu>

Ostseeflüchtlinge im Stasi-Visier

Grenzregime und Fluchtbewegung an der DDR-Ostseeküste



Donnerstag, 22. Mai 2025, 19:00 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Dr. Volker Höffer
(Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock)

Sie segelten, paddelten oder schwammen über die Ostsee, immer begleitet von der Angst um das eigene Leben – die DDR-Ostseeflüchtlinge. Mit oft abenteuerlichen Mitteln, bis hin zu selbst gebauten U-Booten, versuchten allein 1961-1989 über 5.600 DDR-Bürger, über die „unsichtbare Mauer“ in die Freiheit zu gelangen. Ein ausgeklügeltes Überwachungsnetz an der Küste und im Hinterland sollte diese Fluchten verhindern.

In seinem Vortrag beleuchtet Dr. Volker Höffer das System der „Grenzicherung“ an und auf der Ostsee sowie die vielfältigen Fluchtmethoden. Einen Schwerpunkt bildet die Rolle der DDR-Geheimpolizei. Dabei geht er, auch anhand von regionalen Fluchtbeispielen, der Frage nach, warum sich die Menschen einer derartigen Lebensgefahr oder dem Risiko jahrelanger Haft aussetzten.

Im Kursaal der Kurverwaltung
Wismarsche Straße 2
Eintritt frei

Wilfried Beyer liest aus Willy Rubey's Buch „Die Sonne scheint nicht immer auf den Bau“

In diesem Buch wird über das Erlebte, von der Idee des Kaufes bis zur Fertigstellung des Hauses berichtet, und was aus dem Haus der 7 Dächer geworden ist.

Willy Rubey ist hautnah an allen Situationen während der gesamten drei Jahre Bauzeit dabei. Wer nicht in der DDR gelebt hat, erhält einen Einblick, wie kompliziert es war, in der Planwirtschaft zu bauen. Aber nicht nur das ist interessant zu erfahren, sondern vielmehr die Art und Weise der Errichtung des Eigenheimes. Viel Technik gab es nicht! Folglich musste vieles manuell fertiggestellt werden. Wer allerdings aus der DDR kommt und selbst gebaut hat, wird entweder sagen: „So ist es mir auch gegangen“ oder „Das hätte ich nicht die ganzen Jahre durchgestanden. Die arme Hannah“. Im Buch sind alle Namen geändert und der Autor hat sich auch ein Synonym zugelegt.

Wer Genaueres wissen will, was sich alles zugetragen hat, kann am Freitag, dem **16. Mai 2025, um 18.00 Uhr** das **Inselmuseum** aufsuchen. Wilfried Beyer wird in seiner humorvollen Art berichten, was ihm Willy Rubey aufgetragen hat. In rund zwei Stunden erfährt man auch, warum eine Garage als Baustofflager und ein Bootshaus als Schafstall deklariert wurden. Die letzten Exemplare des Buches sind auf dieser Veranstaltung noch zu erwerben. Der Eintritt ist frei!



Du fehlst uns sehr!

Jürgen Pump

* 20. Mai 1939 † 14. März 2025

Wir sagen **DANKE** für die Begleitung auf Jürgens letztem Weg, für die vielen tröstenden Briefe, Umarmungen, Blumen und Geldspenden.

DANKE Familie Nass, besonders Hedwig Nass für die Jederzeit-Begleitung, unseren Nachbarn für den Trost und die vielseitigen Hilfen.

DANKE dem Sana HANSE-Klinikum, der Praxis Frau Aepinus-Weyer und Frau Jacobi, der Inselapotheke, den Johannitern Kirchdorf und dem Taxi Insel Poel.

Ein großer **DANK** gilt dem Praxisteam Frau Dr. Gröpler und Frau Trieglaff, Frau Dr. Clavijo und Frau Dr. Thunert mit dem SAPV-Team.

DANKE an die Redaktion des „Poeler Inselblattes“, an Gabriele Richter, Bodo Köpnick, Heiko Hoffmann (OZ) und die Plattdeutsche Runde für die ehrenden Worte für Jürgen.

DANKE an Frau Ehrlich-Erdmann für die Trauerrede, Herrn Brun für die plattdeutsche Lesung, dem Bestattungshaus Hansen für die würdige Verabschiedung, Malte's Blütenzauber und dem Team von „Benson Grill und Bar“ für die gute Bewirtung.

Allen gilt unser großer DANK.

Insel Poel, im April 2025

Elke und Henry Pump



Auf die Schippe - fertig - los!

Sandburgenwettbewerb: es ist wieder Leben, Lachen und Freude am Strand und an der Promenade Am Schwarzen Busch

Rahmenprogramm zum Sandburgenwettbewerb

11:00 Uhr THEATERSTÜCK „MIA UND DER MÜLL“

Die uralte Meduse will ihren Geburtstag am Ostseestrand feiern! Doch der ist voller Müll! Wie soll sie sich denn im Meer fortbewegen zwischen den ganzen Folien und Tüten? Und dann kommt auch noch Mia und wirft achtlos die Verpackung ihres Fischbrötchens an den Strand. Aber woher kommt überhaupt dieser ganze Müll? Und wie räumt man ihn richtig weg, damit er nicht woanders wieder auftaucht?



Die komplexen Themen Umweltverschmutzung und Abfalltrennung werden in dem Theaterstück für Kinder spielerisch und verständlich aufgearbeitet. Die Kinder können mitmachen und werden in das Geschehen einbezogen. Ganz nebenbei erfahren sie eine Menge darüber, wie alle Lebewesen durch das Meer miteinander verbunden sind und in gegenseitigem Respekt miteinander leben können.

ab 11:00 Uhr

- ▶ Markttreiben ▶ Hüpfburg
- ▶ Bastelangebote für Kinder
- ▶ Minigolf bei der Minigolfanlage Slomka
- ▶ Kuchenbasar 6. Klasse der Poeler Schule

12:00 bis 17:00 Uhr FAMILIENPROGRAMM „MIT KIND & KEGEL“

Programm mit Eddy Steinfatt: Unterhaltung, Musik und Spaß für die ganze Familie: Glücksrad, Memorywandspiele, Ballonmodellation, Bauchrednershoweinlagen, diverse Spielrunden etc...



14:00 bis 16:00 Uhr BUDELN

Mit Eimer und Schaufel ausgestattet, darf nach Herzenslust – allein, zu zweit oder in Teamarbeit (maximal sechs Personen) – in dem fünf mal fünf Meter großen Feld gebuddelt, gematscht und gerichtet werden. Hilfsmittel und Dekoration dürfen mitgebracht werden. Für ganz kurz Entschlossene kann spontan versucht werden, sich vor Ort ab 13:00 Uhr anzumelden. Aber es gibt keine Garantie, noch eines der zwanzig Felder zu ergattern!

16:30 Uhr SIEGEREHRUNG - ENDE ca. 17:00 Uhr

Janine Rehmann, Kurverwaltung Insel Poel

Poel feiert die Rapsblüte

Zwei Festtage voller Musik, Tradition und maritimer Stimmung

Rapsblütenfest am 10. Mai in Kirchdorf

Wenn sich die Insel Poel Mitte Mai in ein leuchtend gelbes Blütenmeer verwandelt, ist es wieder so weit: Das traditionelle Rapsblütenfest lädt Einheimische und Gäste am Samstag, dem 10. Mai, ab 11:00 Uhr ins große Festzelt am Kirchdorfer Hafen ein. Zum bereits elften Mal wird an diesem Tag eine neue Rapskönigin oder ein neuer Rapskönig gekrönt – ein echtes Highlight der Inselkultur.

Nach der feierlichen Verabschiedung der amtierenden Königin Anne stellen sich die neuen Kandidat:innen in drei spannenden Bewerberrunden dem Urteil einer fachkundigen Jury. Die feierliche Krönung markiert den Höhepunkt eines erlebnisreichen Tages. Die Kandidat:innen erhalten im Vorfeld am 5. Mai eine Schulung in der IPK Genbank unter Leitung von Frau Willner und Frau Marten – damit sie im Wissensquiz glänzen können. Durch das Programm führt in bewährter Weise Moderator Heiko Settgast, der mit guter Laune, flotten Sprüchen und viel Charme für beste Unterhaltung sorgt.

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm begleitet das Fest: Tanzgruppen, Blasmusik, Livebands und ein buntes Kinderprogramm sorgen für beste Unterhaltung. Darüber hinaus erwarten die Besucher:innen ein Markttreiben mit regionalen Produkten, Showkochen und Informationsständen, ein Kuchenbasar, Bastelangebote für Kinder, eine Hüpfburg und vieles mehr. Ab 20:00 Uhr verwandeln ein DJ und die Partyband „VIERUNDICH“ das Festzelt in eine stimmungsvolle Partylocation.

Maritimes Flair beim Landesshantychortreffen am 11. Mai

Am Sonntag, dem 11. Mai, folgt der zweite Höhepunkt des Festwochenendes: Das Landesshantychortreffen bringt ab 11:00 Uhr maritime Klänge in das Festzelt am Kirchdorfer Hafen. Gleich sechs Chöre – drei aus Mecklenburg-Vorpommern, zwei aus Schleswig-Holstein und ein Chor aus Hamburg – sorgen mit ihren Seemannsliedern für echte Nordsee-Atmosphäre.

Eröffnet wird die Veranstaltung von Bürgermeisterin Gabriele Richter, durch das Programm führt erneut der beliebte Moderator Ecco Weber. Für das frisch gekrönte Rapsoberrhaupt ist das Shantychortreffen zugleich der erste offizielle Auftritt – eine würdige Feuerprobe!

In diesem Sinne: „Rolling home...“ – und auf nach Poel zu zwei Tagen voller Musik, Tradition und guter Laune. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei!

Team der Kurverwaltung



TAG DER NACHBARN & GESUNDHEITSTAG

23. Mai 2025 / 12 bis 18 Uhr

MGH Insel Poel

Möwenweg 2
23999 Insel Poel

- **FLOHMARKT**
- **ESSEN UND TRINKEN**
- **SPIEL, SPASS UND UNTERHALTUNG**
- **INFOSTÄNDE ZUM THEMA GESUNDHEIT**
- **U. V. M.**



Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im Monat MAI Geburtstag haben, und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Der Vorstand Poeler Leben e. V.

„Marijka und die 12 Monate“

Dieses zauberhafte Märchen erzählt die bewegende Geschichte eines mutigen Mädchens, das mit Güte und Tapferkeit die Herausforderungen des Lebens meistert. Als ihre böse Stiefmutter sie mitten im tiefsten Winter in den Wald schickt, um frische Veilchen zu pflücken, begegnet Marijka den zwölf geheimnisvollen Monaten. Mit ihrer Freundlichkeit gewinnt sie ihr Vertrauen, und die Monate helfen ihr auf wundersame Weise. Doch Neid und Gier bringen weitere Prüfungen mit sich... Eine bezaubernde Geschichte über Freundschaft, Gerechtigkeit und die Magie der Natur – ideal für die ganze Familie! Gespielt vom Theaterkurs der Kreismusikschule „Carl Orff“ unter der Leitung von Marina Pril.

► **18. und 25. Mai 2025** (jeweils Sonntag), 16:00 Uhr, im Theater Wismar (Großes Haus)



Poeler
Leben
e.V.



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

VERANSTALTUNGSPLAN · Mai 2025

05.05. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
06.05. Dienstag	13:30 Uhr	Bingo
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17:30 Uhr	Töpfern
07.05. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
08.05. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	16:00 Uhr	Töpfern
12.05. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
13.05. Dienstag	9:30 Uhr	Töpfern
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	14 -16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17:30 Uhr	Töpfern
14.05. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
	14:00 Uhr	Skat
15.05. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
19.05. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
20.05. Dienstag		Frauenforum (Ausflug Zoo)
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
21.05. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
22.05. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	16:00 Uhr	Töpfern
23.05. Freitag	12-18 Uhr	Gesundheitstag + Tag der Nachbarn
26.05. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
27.05. Dienstag	9:30 Uhr	Töpfern
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17:30 Uhr	Töpfern
28.05. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat

Weiteres oder Änderungen unter:
www.poeler-leben-mgh.de

Baumpaten für die Bäume der Gemeinde gesucht

„Wer Bäume setzt, obwohl er weiß, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird, hat zumindest angefangen, den Sinn des Lebens zu begreifen.“

Rabindranath Tagore

Unsere Gemeindebäume binden Kohlendioxid und produzieren Sauerstoff, filtern Schadstoffe, reduzieren Lärm, erhöhen die Luftfeuchtigkeit und spenden Schatten



zur Senkung der Umgebungstemperatur. Zudem stellen sie einen wichtigen Lebensraum für Insekten, Vögel und andere Tiere dar.

Viele der Bäume sind durch immer schwieriger werdende Umweltbedingungen gefährdet und benötigen daher Schutz und Pflege. Da die Baumpflege und -unterhaltung nicht nur kostenintensiv, sondern vor allem zeitaufwendig ist, sucht die Gemeinde Baumpaten.

Was kann ein Baumpate tun?

Baumpaten leisten einen wichtigen Beitrag zur Pflege und zum Erhalt des Baumbestandes und übernehmen ein Stück Verantwortung, indem sie:

- ▶ den Baum in der Anwuchszeit von ca. drei bis vier Jahren wässern, da dessen Wurzeln noch nicht so tief ausgebildet sind,
- ▶ die Umgebung des Patenbaums sauber halten,
- ▶ einfache Pflegearbeiten am Patenbaum übernehmen. Dazu gehört neben dem Wässern auch die Erde um den Baum herum aufzulockern,
- ▶ einen Baum spenden oder aus besonderem Anlass pflanzen.

Die Verkehrssicherungspflicht für die Bäume verbleibt bei der Gemeinde. Falls Sie wesentliche Veränderungen oder Verletzungen am Baum feststellen, teilen Sie uns das bitte mit.

Mit allen sonstigen pflegerischen Maßnahmen, wie schneiden und spezielle baumpflegerische Behandlungen, wird die Gemeinde grundsätzlich den Bauhof oder eine Fachfirma beauftragen.

Wer kann Baumpate werden?

Jede Bürgerin und jeder Bürger sowie Vereine, Nachbarschaften...

Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Baumpate wird ein Pflegevertrag mit der Gemeinde vereinbart, der jederzeit beidseitig kündbar ist.

Wie wird man Pate eines Baumes?

Interessierte Baumpaten melden sich in der Gemeinde bei Frau Suchau, gerne per Mail: k.schau@inselpoel.net oder telefonisch unter 038425428115.

Aktuell können neu gepflanzte Bäume in Timmendorf, Niendorf, Fährdorf, Gollwitz, Kirchdorf sowie Am Schwarzen Busch-Ausbau am Ehrenmal Unterstützung gebrauchen. ▶

ANZEIGE

Florian Lechner zum SPD-Kandidaten für die Bürgermeisterwahl 2026 nominiert

Florian Lechner wurde auf der Sitzung des SPD-Ortsvereins Dorf Mecklenburg-Neuburg-Poel mit 85,7% der Stimmen zum Kandidaten der SPD gewählt.

Die Wahl fand am 9. April 2025 beim Treffen des SPD-Ortsvereins in Lübow statt. Als Gegenkandidatin trat Aenne Möller an. Beide Kandidaten sicherten sich im Vorfeld die gegenseitige Unterstützung bei der anstehenden Bürgermeisterwahl am 18. Januar 2026 zu.

Inhaltlich legt Florian Lechner seinen Schwerpunkt für das Mandat auf die stockende Sanierung der maroden Infrastruktur, von Straßen über Sportstätten bis hin zur flächendeckenden Digitalisierung der Verwaltung.

„Poel kann mehr!“, so sein Wahlspruch für 2026.

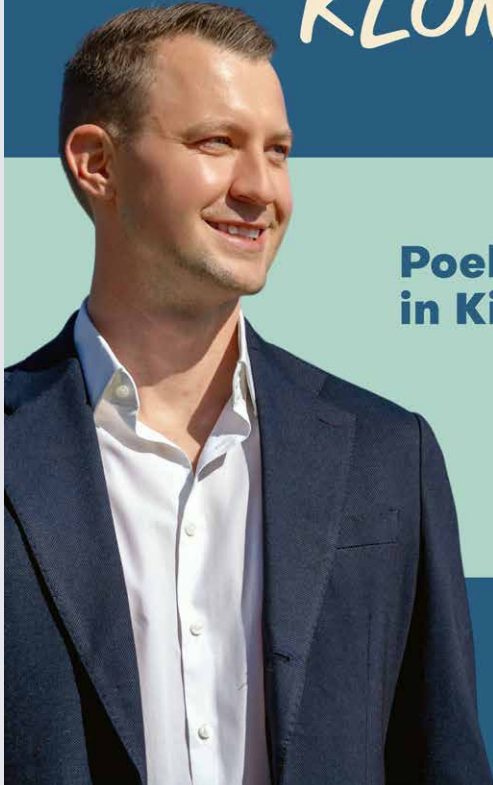
POEL KLÖNSCHNACK

mit Florian Lechner

Poeler Hafen-Pavillon
in Kirchdorf

Di, 13. Mai 2025
ab 18:30 Uhr

POEL
KANNT
MEHR!



Anzeigen im „Poeler Inselblatt“

Infos & Kontakt: Antje Mellendorf

Tel.: 038425 428110

E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net

► Aber auch, wenn Sie zukünftig bemerken, dass in Ihrer Nähe Pflanzungen erfolgen, können Sie sich jederzeit bei uns melden. Die Gemeinde kostet es circa 500 Euro, einen neuen Baum zu pflanzen und die ersten Jahre zu wässern und zu pflegen. Wenn bei Ihnen sozusagen „um die Ecke“ noch kein Baum zum Gießen steht, kann eine frei wählbare Geldspende dabei helfen, dass die Gemeinde noch mehr Bäume pflanzen und pflegen kann. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel freut sich über Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, aktiv zur Begrünung unserer Gemeinde beizutragen.

Herzlichst

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



03.05.-15.06.2025

Meer Wolken

Claudia Drossert

Passend zur neuen Ausstellung „Wolkenmeer“ lade ich euch herzlich ein, gemeinsam mit mir auf 5 Jahre Galeriecafé anzustoßen!

Es erwartet euch ein entspannter Nachmittag mit Kunst, Sekt und feinen Saxophonklängen von Heidi Jantsehek, die das Wolkenmeer musikalisch zum Schwingen bringt. Ich freue mich sehr, wenn ihr vorbeischaud, mit mir feiert und wir gemeinsam den Himmel ein kleines Stück weiter öffnen.

Wann?
**03. Mai
13-18 Uhr**

Galeriecafé Insel Poel
Wismarsche Str. 11
23999 Insel Poel / OT Kirchdorf
www.claudia-drossert.de

Foto: Pixabay.com

Geburtstage des Monats

MAI

*Das Abenteuer findet nicht außen,
sondern im Menschen statt.*

George Eliot (bürgerlicher Name: Mary Ann Evans, 1819 - 1880), englische Schriftstellerin

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern: „Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen. Erleben Sie einen wunderschönen Tag und genießen Sie die Aufmerksamkeiten, die Ihnen durch Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannten entgegengebracht werden.“

2. Mai	Frau Regina Anders , Oertzenhof	70. Geburtstag
6. Mai	Frau Gabriele Waack , Weitendorf	70. Geburtstag
7. Mai	Herr Friedhelm Syring , Kirchdorf	80. Geburtstag
13. Mai	Herr Jens Kentenich , Kirchdorf	75. Geburtstag
14. Mai	Frau Gudrun Dettmann , Malchow	75. Geburtstag
19. Mai	Herr Gerhard Dähnicke , Oertzenhof	90. Geburtstag
22. Mai	Herr Peter Lange , Kaltenhof	75. Geburtstag
30. Mai	Frau Maria Dähnicke , Oertzenhof	90. Geburtstag

EHEJUBILÄEN

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich zur

Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

den Eheleuten **Ute und Hans-Joachim Glatz** aus Kirchdorf
am 21. Mai 2025

Diamanten Hochzeit (60 Jahre)

den Eheleuten **Marga und Gerd Goldschmidt** aus Weitendorf
am 14. Mai 2025

Juwelenhochzeit (55 Jahre)

den Eheleuten **Gudrun und Eberhard Schwartz** aus Kirchdorf
am 16. Mai 2025

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Licht findet seine
Farbenfülle erst
im Widerstand
der Wolken.

Rabindranath Tagore (1861 - 1941),
indischer Dichter und Philosoph

Impressum:

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber:

Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Gesamtherstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG,
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel.: 03841 213194, info@v-kr.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im
Gemeinde-Zentrum und in Gewerbebetrieben der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
für den Juni 2025
ist der 15. Mai 2025.**

Timmendorf/Poel: Christoph Lanske gewann den Großen Preis, Philipp Makowei das Championat

Seit der Eröffnung der Reitanlage von Familie Plath in Timmendorf auf der Insel Poel sind 30 Jahre vergangen. Georg Plath baute die Halle mit angegliederten Pferdeboxen, gastronomischer Einrichtung und zahlreichen Gästezimmern vorwiegend mit eigener Hände Arbeit. 1995 wurde die Anlage mit einem ersten Turnier eröffnet.

Seitdem wurde eine große Zahl an Reitturnieren, viele auch mit Hindernisfahren und züchterischen Veranstaltungen in der Anlage organisiert. Mit dem Reitturnier von 21. bis 23. März in diesem Jahr wurde das 30-jährige Jubiläum gebührend gefeiert. In einer dokumentarischen Präsentation wurden alle Reiterinnen und Reiter vorgestellt, die das Hauptspringen der Turniere, den Großen Preis, gewonnen haben. Zehnmal war das allein Thomas Kleis (Gadebusch). Gastgeber und Turnierleiter André Plath schaffte das nur einmal 2013. Viermal gewann er aber das Championat, zweitwichtigstes Springen der Turniere. Die Statistik zählt 15 verschiedene Reiterinnen und Reiter die in den Siegerlisten der Großen Preise stehen.

Für den Großen Preis hätte man sich in diesem Jahr einige Starter mehr gewünscht. Gleichwohl war er anspruchsvoll und spannend. Mit Christoph Lanske, dem Leiter der Reitanlage in Hohen Wischendorf, und Rica Marlene Scholz vom Gastgeber Poel blieben nur zwei Teilnehmer im Umlauf fehlerfrei und machten das Springen um den Preis der Gemeinde Insel Poel unter sich aus. Christoph Lanske, der für seinen Heimatverein Dersekow im Sattel sitzt und in dieser Hallensaison schon mehrfach mit guten Ergebnissen aufwartete, musste als Erster an den Start. Mit dem 9-jährigen Hengst Armicornit H (v. Armitage), der ein Jahr pausierte, blieb er fehlerfrei und kam mit 46,22 Sekunden ins Ziel.

Rica Marlene Scholz ritt den 12-jährigen Celestial-Wallach Celcius, mit dem auch Lilli Plath schon viele Nullrunden absolvierte. Einen Abwurf konnte Rica Marlene nicht vermeiden und wurde Zweite. Für Christoph Lanske war es der zweite Sieg im Großen Preis der Insel Poel. 2019 hatte er das Springen mit Cinderella gewonnen. Den schnellsten 4-Fehler-Ritt lieferte Philipp Makowei, der mit dem 18-jährigen Quester (v. Quintender) Dritter wurde. Vorjahressieger Thomas Kleis musste diesmal auf Silberpfeil (4 Fehler) mit dem 6. Platz Vorlieb nehmen.



Christoph Lanske aus Hohen Wieschendorf heißt der Sieger im Großen Preis der Insel Poel in diesem Jahr, der das Springen mit dem 9-jährigen Hengst Armicornit H (v. Armitage) gewann. (Foto © J. Wego)



Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Eröffnung der Reitanlage lud Inhaber André Plath zahlreiche „altgediente“ Persönlichkeiten, die in den Jahren zum Gelingen der Turniere beitrugen, zu einer besonderen Ehrung ein. Sein Vater Georg, der die Anlage erbaut hat, konnte wegen eines Kuraufenthalts nicht dabei sein. (Foto © J. Wego)



Siegerehrung für den zweiten Sieg nach 2019 im Großen Preis für Christoph Lanske mit den Sponsoren und der Poeler Rapskönigin Anne Matulat. (Foto © J. Wego)

Samstag war der Tag für Philipp Makowei. Im Championat, ein S1*-Springen mit Qualifikation zum PARTNER PFERD CUP für ostdeutsche Reiter, kam der Gadebuscher zu seinem 81. S-Sieg. Auf Quester war er fast 2,5 Sekunden schneller als Christoph Maack (Kirch-Mummendorf) auf dem 9-jährigen Carl Christian. Sein Schwager Thomas Kleis wurde auf dem 10-jährigen Comme Credo (v. Comme il faut NRW) Dritter. Auch das 2-Sterne-M-Springen zuvor konnte Philipp Makowei gewinnen. Mit seinem 8-jährigen Nachwuchspferd Domiziana del Zietlitz Z (v. Dominator Z) ließ er Thomas Kleis erneut hinter sich, der auf der 9-jährigen Kaethe G Dritter wurde. Schneller als Kleis war Nachwuchsreiterin Amelie Kutsch (Polzow), die mit Denise auf den 2. Platz ritt. Am Sonntag gab es mit einem Punktespringen ein weiteres M-Springen auf 2-Sterne-Niveau. Auf den Plätzen 2 und 3 gab es das gleiche Ergebnis wie Samstag: Amelie Kutsch, die mit ihrer 11-jährigen Denise (v. Diarano) immer sicherer wird, war bei voller Punktzahl 65 deutlich schneller als Thomas Kleis auf Kaethe G. Siegerin wurde Alina Maack (Redefin) auf dem 12-jährigen Schimmel Catalano. Es gab auch wieder ein S1*-Springen für Reiter bis 25 Jahre



Das Championat am Samstag, ein S1*-Springen, und zuvor das M2*-Springen gewann Philipp Makowei (Gadebusch) mit dem 18-jährigen Quester. (Foto © J. Wego)



Siegerin im S1*-Springen der U25-Reiter um die Qualifikation zur Junior-Future-Tour wurde Alina Maack, die mit Catalano (Foto) auch das M2*-Punktespringen gewann. (Foto © J. Wego)

als Qualifikation zur Junior-Future-Tour, dessen Finale beim CSI im Januar 2026 in Neustadt (Dosse) stattfindet. Lilli Plath, potenzielle Nachfolgerin ihres Vaters, was die Führung der Reit-anlage betrifft, wie er verkündete, ging als Titelverteidigerin an den Start, war diesmal aber glücklos und gab nach Fehlern auf. Im großen Preis konnte sie sich mit Dacapo Z und Nivana platzieren. Alina Maack, beflügelt durch ihren Sieg im M2*-Punktespringen zuvor, blieb als Einzige gleich mit zwei Pferden fehlerfrei. Sie gewann das Springen auf der 14-jährigen Van Helsing's Girl und wurde auf Catalano auch Zweite. Die schnellste Zeit hatte Paula Nagel (Gadebusch), die mit ihrer 15-jährigen Carmen aber einen Abwurf nicht vermeiden konnte und Dritte wurde.

Von den drei Ein-Sterne-M-Springen gewann Lilli Plath das Freitagspringen auf dem Hengst Dacapo Z vor Janne Woldt (Westeregeln) auf DSP Charlien H. Auf Nivana wurde Lilli auch Dritte. Am Samstag siegte Amelie Kutsch auf Denise vor Celina Makowei (Gadebusch) auf AFP Come McFly und Steffi Rauschenberg (Polzow) auf Uns Noby SR. Am Sonntagmittag verpasste Juliane Weihs (Grevesmühlen den Sieg nur knapp und wurde mit Hell Boy van de Zuuthoeve Z Zweite und mit Cryptonit Dritte. Der Sieg ging nach Kirch-Mummendorf an Lucy Marie Venzke auf Avienne E.

Die Siege in den drei L-Springen gingen an Michelle Krüger (Kirch-Mummendorf) auf Fidersonne, Janne Woldt auf Alicen und Rica Marlene Scholz auf Ghita. Auch drei A-Springen gab es, in denen Florian Villwock (Wöpkendorf) mit zwei Siegen auf Vinnypeach und Lucatoni in die Saison startete. Ein Sieg ging nach Wusterhusen an Johanna Thietke auf Baluna.

In den vier Prüfungen für junge Pferde am Freitag siegte Denise Svennson (Neu Benthien) mit dem Hengst Cellestrix (v. Cellestial, Zweisterne A) und mit der 7-jährigen Stute Ulala (v. Uriko, Springpferde L). In einer weiteren Springpferde-L-Prüfung schlug Stella Egger (Gadebusch) mit der 6-jährigen I'm on Fire M (v. I'm Special de Muze) ihren Arbeitgeber Thomas Kleis, der mit der 7-jährigen Dominata (v. Dominator Z) Zweiter wurde. (fw)



Rica Marlene Scholz wurde im Großen Preis Zweite und gewann mit Avienne E (Foto) ein L-Springen. © J. Wego

Mänerschuppen Insel Poel

Offenes Tor:

- ▶ nun zweimal in der Woche
- ▶ jeden Montag und Mittwoch, ab 13:00 Uhr keine Anmeldung nötig
- ▶ alle sind willkommen

Besuche unsere Webseite, um einen Blick in den Mänerschuppen zu ergatten und weitere Aktivitäten zu entdecken.

Kontakt: Andy Gordon,
Telefon/WhatsApp: 0179 5449368,
E-Mail: info@maennerschuppen-poel.de
www-maennerschuppen-poel.de



Genial Vital lädt wieder ein

Am 7. Mai laden wir Sie wieder herzlich zu einem nächsten Treffen in die Adventkappelle Kirchdorf, Kieckelbergstraße 23, ein. Auf vielfachem Wunsch beginnen wir diesmal erst um 16:00 Uhr.



Thema: Gesunde Brotaufstriche selbst gemacht

Selbst gemachte pflanzliche Brotaufstriche als gesunde Alternative – mit einem interaktiven Kurzvortrag von Frau Dr. Gauer über gesunde Inhaltsstoffe und ihre positive Wirkung auf den Körper, mit Verkostung und Rezepten zum Ausprobieren – auch Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen

REZEPT



Kartoffeln mit Frühlingsquark

Für 4 Personen benötigen wir

- ▶ ca. 1,2 kg Kartoffeln
- ▶ 500 g Magerquark
- ▶ frische Kräuter, wie Schnittlauch, Dill und Petersilie
- ▶ 5 Radieschen
- ▶ 3 Lauchzwiebeln
- ▶ 1 ½ TL Zitronensaft
- ▶ 2 ½ EL Mineralwasser, alternativ Joghurt, 3,5 Prozent
- ▶ 300 g Feldsalat
- ▶ 3 EL Olivenöl, 3 EL Aceto Balsamico
- ▶ Salz, Pfeffer, Zucker
- ▶ Aus dem eigenen Garten: je 8 Stängel frischer Giersch, Löwenzahn und 6 Blüten von Gänseblümchen

Kartoffeln gründlich abbürsten und in Salzwasser kochen. Garprobe mit einem spitzen Küchenmesser, dann warm pellen. Frühkartoffeln oder Drillinge können mit Schale gegessen werden.

Kräuter, Giersch, Löwenzahn, Gänseblümchen und Feldsalat gründlich waschen und trockenschleudern. Dill, Petersilie, Radieschen und Frühlingszwiebeln klein schneiden, Schnittlauch zu Röllchen schneiden.

Quark mit Dill, Petersilie, Zwiebeln, ca. 3 Radieschen und Petersilie mischen. Mit Mineralwasser oder Joghurt und Zitronensaft geschmeidig schlagen. Mit Salz, Pfeffer und einer Prise Zucker abschmecken.

Den Feldsalat mit Giersch, Löwenzahn, Gänseblümchen, Öl und Essig anrichten.

Kleingeschnittene Radieschen, Giersch und Dillfähnchen für die Tellerdeko verwenden.

Na dann, Frühling, komm bald!

LESEZEIT



Donnerstag, **15. Mai 2025**

15:00 – ca. 17:00 Uhr

„Man kann auch in die Höhe fallen“

Joachim Meyerhoff

Eintritt frei!



Nachdem er in Wien von einem Schlaganfall aus der Bahn geworfen wurde, hofft Joachim Meyerhoff, durch einen Neuanfang in Berlin wieder Fuß zu fassen. Doch alles kommt anders als gedacht. Die neue Stadt zerrt an den Nerven und die künstlerische Arbeit als Schriftsteller und Schauspieler fällt ihm von Tag zu Tag schwerer. Auf der Geburtstagsfeier seines kleinen Sohnes ereignet sich ein Zwischenfall, der keinen Zweifel daran lässt, dass es so nicht weitergehen kann. Der Erzähler verlässt Berlin und zieht zu seiner Mutter aufs Land, die auf einem herrlichen Grundstück unweit vom Meer ein sehr selbstbestimmtes Leben führt. Mutter und Sohn sind sich immer schon sehr nah gewesen, aber diese gemeinsamen Wochen werden zu einer besonderen Zeit. Der Sohn klinkt sich ein in den Tagesablauf der Mutter, beginnt seinen Theaterroman und andere Geschichten zu schreiben und findet allmählich heraus aus Zorn und Nervosität, die ihn sein ganzes Leben begleitet haben.

Kaffee und Kuchen für eine kleine Spende.

Vorgestellt von Marion Haase

HAUS DES GASTES - KURSAAL
Wismarsche Straße 2 in Kirchdorf

Inselbibliothek:
Tel.: 038425 20287, bibo@insel-poel.de



Buchkauf und Signatur vor Ort möglich!

Veranstalter: Inselbibliothek

ANKE BRANDT

CARL

der Henker von Poel

Eintritt 5€

Vorverkauf in der Kurverwaltung
Abendkasse zzgl. 2,00€

Mittwoch
21.05.25
19:00

Was geschah nach Lucies Hinrichtung?
Diese Frage lässt Judith keine Ruhe. Ihre Rückkehr ins reale Leben kam zu schnell, zu viele Fragen blieben unbeantwortet.
Wie jedes Jahr verbringt Judith ein paar Tage Urlaub in Brandenhusen, wie jedes Jahr besucht sie den Ort, an dem ihre Freundin Lucie ihr Leben lassen musste. Doch dann stößt sie auf einen grausamen Fund, der ihr Gefühlsleben wieder derart durcheinanderwirbelt, dass sie noch einmal ungewollt in die Rolle von Anna schlüpft und endlich mit der Ungewissheit abschließen kann.
Dass ausgerechnet Carl Gölzer, der Henker von Poel, ihr Wegbegleiter bei diesem Abenteuer werden wird, ahnt Judith nicht.

Haus des Gastes - Kursaal

KREUZWORTRÄTSEL

Waagrecht:

3. größte Familie der Wale
4. braucht kein Umzugsauto
5. geräuchert wird er zum Bückling
7. Die Poeler werden nach dem Kochen rosa
8. glibberig

Senkrecht:

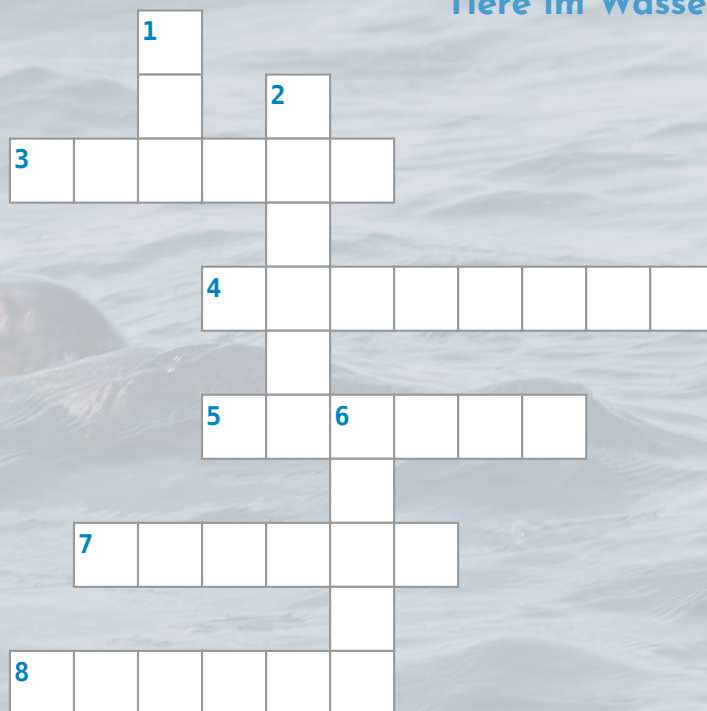
1. größtes Säugetier
2. Oberbegriff: Wirbeltiere mit Kiemen
6. Seelöwe mit Ohren, Raubtier

Auflösung | Kreuzworträtsel April 2025

Waagrecht: 4. VERGISSMEINNICHT, 5. VEILCHEN, 9. MAIGLOECKCHEN, 10. OSTERGLOCKE, 11. SCHNEEGLOECKCHEN

Senkrecht: 1. NARZISSE, 2. TULPE, 3. GAENSE-BLUEMCHEN, 6. HYAZINTHE, 7. PRIMEL, 8. KROKUS

Tiere im Wasser

NOTDIENSTE & NOTRUF
FÜR POELER UND GÄSTE

Arztpraxis Dr. Thunert, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Zahnarzt - Notdienst-Ansage (MV)	01806 123450
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr 112	
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ - Fa. Sören Hoffmann	0172 3220211
Sanitär: - Köpnick & Trost	038425 42466
- Olaf Broska	038425 43955
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei - Notruf	110
- Insel Poel	038425 20374
- Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

BEREITSCHAFTSDIENST WOCHENENDE,
NACHT- UND NOTDIENST

- Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintier-Notrufnummer)	01805 843736
- Wasserschutzpolizei	03841 25530
- Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
- Zweckverband Wismar	0172 3223381



Unser Gartentipp

Mai 2025

„Mai kühl und nass...“

...füllt dem Bauern Scheun und Fass“, besagt eine alte Weisheit. Damit es zum Füllen kommt, heißt es auspflanzen bzw. -säen von allen Blattgemüsen, aber auch späten Möhren, Sommerblumen sowie Zweijährigen (die eher zum Monatsende). Nach den Eisheiligen sind Bohnen (Busch- und Stangenbohnen) dran. Auch alle Knollen, wie Gladiolen, Dahlien, Monbretien und Canna, können in die Erde. Bei Trockenheit gilt es, die Erdbeeren zu gießen und zu mulchen. Kulturschutznetze halten die Möhrenfliege, Blattläuse und Weiße Fliegen von den Kulturen ab. Gelbtafeln wirken gegen die Kirschfruchtfliege, Wellpappe stoppt den Apfelblütenstecher.

Mit dem Ansetzen von Jauche aus Beinwell- und Brennesselblättern steht für die Vegetationszeit ein wirksames Mittel gegen Schadinsekten bereit.

Viel Spaß und Erfolg beim Gärtnern wünscht

Ihre Kleingartenfachberatung

Freie Gärten im Angebot

Der Kleingartenverein KGV bietet freie Gärten zur Pacht an.

- ▶ ca. 300 Quadratmeter
- ▶ Bewirtschaftung nach Bundeskleingartengesetz
- ▶ Mitgliedschaft im Kleingartenverein erforderlich

Kontakt: kgv-insel-poel@web.de, Handy: 01525 4047066

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



www.bauer-immobilien-poel.de

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

aktuelle Angebote unter
www.bauer-immobilien-poel.de

Bauer Immobilien

Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50 · Mobil: 0160 94662071



Fliesenlegermeisterbetrieb Steffen Hameister

*Fliesen
sind unser Handwerk*

Poststraße 20
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 0162 / 4 28 98 95
Fax: 03 84 25 / 42 98 02
E-Mail: SteffenHameister@gmx.de



BESTATTUNGSHAUS HANSEN

www.stiller-abschied.de

Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Sterbegeld
Naturbestattungen



Wünschen Sie sich eine individuelle Bestattung? Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Hauptstraße 13 - 23992 Neukloster - **038422 22 99 73**
Lübsche Str. 127 - 23966 Wismar - **03841 37 599 43**



ERDKRUSTENVEREDELUNG

Oliver Dünow

Garten- und Landschaftsbau & Hausmeisterservice

Straße der Jugend 20 • 23999 Insel Poel

0173/6223438 • [Instagram](https://www.instagram.com/Erdkrustenveredelung) #Erdkrustenveredelung



IBAS GmbH

Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m³
- Entsorgung aller Art
- Transporte von Schütt- und Stückgut
- Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling lagermäßig vor Ort
- Bagger- und Radladerarbeiten
- ...Weitere Dienstleistungen auf Anfrage
- Pfahlbohrungen

Ihr Ansprechpartner

André Plath · Timmendorf 31 · 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 20760 · Mobil: 0177 3207075 · E-Mail: timmendorf@reitenanlage-plath.de